WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM
Ausgabe II – Advent / Weihnachten 2026



Krippe in St. Johannes (© 2024, Cebulla)

Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de

Weihnachtsgruß

Liebe Gemeinde,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erfüllt von Frieden, Hoffnung und Freude. Möge die Botschaft von der Geburt Jesu unsere Herzen berühren und uns Licht für das kommende Jahr schenken.

„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ (Lukas 2,11)

Frohe Weihnachten und Gottes Segen!

Das Pastoralteam

Seelsorge in neuen Strukturen

Kirche der Zukunft

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

die Prozesse „Seelsorge in neuen Strukturen“ und „Räume für eine Kirche der Zukunft“ sind in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in vollem Gange.

Der Diözesanrat gibt in seiner Sitzung im November eine Empfehlung für die neue Struktur der Kirchengemeinden in der Diözese ab. Auf deren Basis trifft der Bischof Klaus Krämer die finale Entscheidung.



Daher berichten wir im Oster-Gemeindebrief dann ausführlich über den aktuellen Stand der beiden Prozesse in unserer Gesamtkirchengemeinde.

Das Redaktionsteam





Erstkommunion 2027

Lydia Heckel-Löflad wird bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027 mitwirken. Ich freue mich sehr, sie dafür gewonnen zu haben, und auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihr. Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, ist Lydia seit vielen Jahren ein Herzensanliegen. Bei der Erstkommunion wird dieser Weg besonders schön sichtbar: Die Kinder lernen Jesus näher kennen und bereiten sich auf die Begegnung mit ihm in der Eucharistie vor. Dabei geht es nicht nur darum, Wissen über den Glauben zu vermitteln. Die Kinder sollen auch Raum haben, Fragen zu stellen, miteinander zu entdecken, zu beten und Gemeinschaft zu erleben.

Frau Heckel-Löflad lebt mit ihrer Familie und vielen Tieren auf einem Bauernhof in Wüstenrot, im schönen Schwäbisch-Fränkischen Wald. Die Natur und das Leben auf dem Hof erinnern daran, wie viel Zeit, Aufmerksamkeit und Geduld es braucht, damit etwas wachsen kann. Auch Kinder brauchen Raum, Vertrauen und Menschen, die sie ernst nehmen und ermutigen. In der religionspädagogischen Arbeit ist es ihr wichtig, den Kindern offen zu begegnen, ihre Fragen zu hören und sie darin zu stärken, ihren eigenen Zugang zum Glauben zu finden.



Lydia Heckel-Löflad

Seit vielen Jahren begleitet sie Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Lebens- und Lernfeldern: in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, in sozialpädagogischen Einrichtungen, im Religionsunterricht und als Mutter ihrer beiden inzwischen erwachsenen Söhne. Heute arbeitet sie mit traumatisierten Kindern. Diese vielfältigen Erfahrungen haben sie gelehrt, jedem Kind in seiner Einzigartigkeit zu begegnen – mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit.

Ich freue mich, dass Frau Heckel-Löflad ihre Erfahrung und ihre persönliche Art in die Erstkommunionvorbereitung einbringt. Gemeinsam möchten wir die Kinder und ihre Familien auf diesem besonderen Glaubensweg begleiten. Die Vorbereitung soll nicht nur auf einen festlichen Tag hinführen, sondern den Kindern helfen, Jesus als einen Freund kennenzulernen, der sie durchs Leben begleitet.

Martin Schmelcher, Diakon

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2027

St. Dionysius
Sa., 03. April 2027, 10.30 Uhr:
Erstkommuniongottesdienst

Pax Christi
Sa., 10. April 2027, 10.30 Uhr:
Erstkommuniongottesdienst
(ja nach Anmeldezahlen)

Aktuelle und weitere Informationen finden Sie hier:

Firmung 2027

Am **Samstag, 12. Juni 2027, feiern wir um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Dionysius** die Firmung. Pfarrer Siegbert Denk wird den Jugendlichen das Sakrament spenden.

In der Firmung werden die Jugendlichen im Glauben gestärkt und empfangen den Heiligen Geist. Die Firmung vertieft die Gnade der Taufe und ermutigt dazu, den eigenen Glauben mutig zu leben und als Christinnen und Christen Zeugnis von Jesus Christus zu geben.

Die Vorbereitungstreffen leitet Diakon Martin Schmelcher. Dabei können die Jugendlichen miteinander über ihren Glauben und ihre Fragen ins Gespräch kommen und sich auf die Feier der Firmung vorbereiten.

Zum Empfang dieses Sakramentes sind alle Jugendlichen unserer Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm **per Post eingeladen worden, die zwischen dem 01.01.2012 und dem 31.12.2012 geboren worden sind**. Wenn jemand bisher keine Einladung erhalten hat, melde er sich bitte im Pfarrbüro St. Dionysius.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen, die sich auf diesen Weg machen, und auf ihre Familien, die sie dabei begleiten.

Martin Schmelcher, Diakon



TRAUERBEGLEITUNG

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM



„Wenn ein geliebter Mensch fehlt, ist plötzlich ALLES anders."

Erinnerungen, Liebe und Dankbarkeit **aber auch**
Schmerz, Zweifel und viele Fragen bewegen Ihr Herz?

In einem persönlichen und vertraulichen Gespräch ist Raum für alles, was Sie gerade beschäftigt. Sie dürfen **erzählen**, **schweigen** und sich in Ihrer Trauer ein Stück **begleiten** lassen.

Auch Fragen des **Glaubens**, der **Hoffnung** und des **Abschieds** dürfen Raum haben. Wenn Sie es wünschen, kann das Gespräch durch ein Gebet oder einen Segen begleitet werden.

Diakon Martin Schmelcher
zertifizierter Trauer- und Sterbebegleiter

Telefon: 07132 – 2127
E-Mail: martin.schmelcher@drs.de

Pilgerfahrt nach Ellwangen

Das Pastoralteam und die Mitarbeitenden der Pfarrämter machten sich gemeinsam auf den Weg zu einer Pilgerfahrt nach Ellwangen. Der Tag verband geistliche Besinnung mit kollegialem Austausch und bot viele Anregungen für die tägliche Arbeit in den Kirchengemeinden.

Erste Station war das Grab des seligen Paters Philipp Jeningen. Dort feierte die Gruppe gemeinsam die Heilige Messe und erhielt anschließend interessante Einblicke in das Leben und Wirken des Seligen. Sein tiefer Glaube, seine Nähe zu den Menschen und sein unermüdlicher Einsatz hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Im Anschluss besuchte die Gruppe das Pfarrbüro in Ellwangen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Erfahrungen, die dort nach der Zusammenlegung von vier Pfarrbüros zu einem gemeinsamen Pfarrbüro gesammelt wurden. Offen berichteten die Ellwanger Mitarbeitenden von den Veränderungen, den Herausforderungen und den Chancen, die dieser Prozess mit sich brachte.

Besonderes Interesse galt der praktischen Umsetzung der Backoffice- und Frontoffice-Lösung. Der Austausch zeigte, wie Aufgaben sinnvoll gebündelt, Zuständigkeiten transparent gestaltet und zugleich verlässliche Anlaufstellen für die Menschen vor Ort erhalten werden können. Die gewonnenen Einblicke gaben dem Pastoralteam und den Pfarramtsmitarbeitenden wertvolle Impulse für die eigene Zusammenarbeit. Inzwischen ist die Zusammenlegung aller Pfarrbüros in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm umgesetzt; auch immer mehr



Pastoralteam und die Mitarbeitenden in der St. Vitus Basilika, Ellwangen

Kirchengemeinden vollziehen diesen Schritt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es gibt nur noch eine zentrale Anlaufstelle, eine Telefonnummer sowie verlässliche Öffnungszeiten und eine verlässliche Erreichbarkeit.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte der Weg hinauf zur Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg. Dort begrüßte Pater Anton Wölfel die Gruppe und führte sie durch die eindrucksvolle Kirche. Dabei erläuterte er ihre Geschichte, ihre geistliche Bedeutung und ausgewählte Besonderheiten des Gotteshauses.

Darüber hinaus öffnete Pater Anton Wölfel die Türen zum Konvent der dort ansässigen Redemptoristen und vermittelte einen Einblick in das Leben der Ordensgemeinschaft. So fand ein abwechslungsreicher Pilgertag seinen gelungenen Abschluss – getragen von gemeinsamem Gebet, neuen Erkenntnissen und vielen guten Gesprächen.

Martin Schmelcher, Diakon

Besuch von Prof. Dr. Inga Behrendt in unserer Gesamtkirchengemeinde

Am 8. und 9. August 2026 durften wir **Prof. Dr. phil. Inga Behrendt** in unserer Gesamtkirchengemeinde begrüßen. Die renommierte Professorin für **Gregorianischen Choral** und **Deutschen Liturgiegesang** an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg-Stuttgart wirkte an beiden Tagen als **Kantorin in allen Gottesdiensten**.

Frau Behrendt ist international in der Gregorianik-Forschung verankert, Mitglied im Projekt **DACT** (Halifax) und seit vielen Jahren im Vorstand der **AISCGre** tätig. Ihre Arbeit an den Melodierestitutionen des *Graduale Romanum* sowie die Leitung der umfangreichen Choral-Datenbank **gregorien.info** prägen die wissenschaftliche Landschaft ebenso wie ihre Lehrtätigkeit in Rottenburg und Freiburg.

Ihr Gesang eröffnete der Gemeinde einen besonderen Klangraum: **präzise, geistlich tief und getragen von der gregorianischen Semiologie**. Viele Gottesdienstbesucher empfanden die Feier als bereichernd und spirituell intensiv.



v.l.n.r.: Diakon Martin Schmelcher, Prof. Dr. Inga Behrendt, Pfarrer Siegbert Denk in St. Dionysius

Der Besuch war ein eindrucksvoller Impuls, der die Bedeutung des Choralgesangs für unsere Liturgie neu erfahrbar machte.

Martin Schmelcher, Diakon

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.

Zur Online-Beratung

caritas

Ein Schlag und ein schöner Tag

Direkt nach dem Ministrieren sind die Ministranten und Ministrantinnen von Sankt Dionys am 14.06.2026 zum Minigolfplatz in Bad Wimpfen gefahren. Mit viel Spaß bei der Sache wurden die Bälle bestmöglich in die Löcher geschlagen. Die älteren und die jüngsten Minis hatten viel Spaß und konnten sich mal richtig gemütlich unterhalten, auch wenn der eine oder andere Ball gesucht werden musste. Der Tag war super!

Die Krönung war natürlich ein Eis.

Marlene Scharpff



Die Minis auf dem Mini-Golfplatz in Bad Wimpfen



Die Minis in „Aktion“

Segensfeier zum Schuljahresbeginn 2026

Am Samstag, den **12. September 2026**, fand in der **Pfarrkirche St. Johannes** die traditionelle **Segensfeier zum Beginn des neuen Schuljahres** statt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm kamen gemeinsam mit ihren Familien zusammen, um sich unter Gottes Schutz und Zuspruch auf den bevorstehenden Schulweg einstimmen zu lassen.

Die Feier stand unter dem Leitgedanken **„Gott geht mit uns neue Wege“**. Dieses Thema prägte sowohl die liturgische Gestaltung als auch die Atmosphäre der Feier: ein bewusst hoffnungsvoller Blick nach vorne, getragen von der Zusage, dass Gott jeden Schritt der jungen Menschen begleitet – in der Schule, im Alltag und in allen neuen Herausforderungen.

Im Mittelpunkt der Feier stand der persönliche **Segen für die Kinder und Jugendlichen**. In einer ruhigen Stimmung traten sie nach vorne, um den Zuspruch Gottes zu empfangen. Das Bild zeigt diesen Moment eindrucksvoll: die Kinder in einer respektvollen Reihe, die liturgische Leitung im Segensgestus, die Kerzen am Altar, das



Segnung durch Diakon Schmelcher bei der Segensfeier in St. Johannes

Kreuz im Hintergrund – ein starkes Zeichen gelebten Glaubens und gemeinschaftlicher Verbundenheit.

Die Segensfeier zum Schuljahresbeginn ist in St. Johannes seit 3 Jahren ein fester Bestandteil der pastoralen Arbeit. Sie macht sichtbar, was die Gemeinde den jungen Menschen mitgeben möchte: Vertrauen, Zuversicht und die Gewissheit, dass Gott auf allen neuen Wegen mitgeht.

Martin Schmelcher, Diakon

SOS
Schnelle Hilfe • Orientierung • Sofort
Für Familien in Schwierigkeiten
Telefon SOS Familie
0174 - 340 3024
E-Mail: stiftung-starke-familien.hnh@lebenswerk-zukunft.de

„Sei mutig und stark“ – Eine besondere Begegnung mit Madagaskar



Gruppenbild nach dem Pontifikalamt

Es gibt Begegnungen, die bleiben. Begegnungen, die unseren Blick weiten und uns neu spüren lassen, wie groß und vielfältig unsere Kirche ist. Eine solche Begegnung durften wir in unserer Kirchengemeinde erleben, als wir Gäste aus Madagaskar willkommen heißen konnten.

Unsere Gesamtkirche Neckarsulm wurde am 11.10.2026 zu einem Ort gelebter Weltkirche. Der Eröffnungsgottesdienst anlässlich zu „100 Jahre Weltmissionssonntag“ wurde mit einem Pontifikalamt mit unserem Bischof Dr. Klaus Krämer und Bischof Luc Olivier Razafitsimialona aus dem Bistum Tôlagnaro im Süden Madagaskars gefeiert.

Gemeinsam feierten wir Gottesdienst, beteten und sangen miteinander und erfuhren etwas davon, was es bedeutet, als Christinnen und Christen über Länder, Sprachen und Kontinente hinweg miteinander verbunden zu sein.

Im Mittelpunkt stand dabei ein ebenso einfaches wie kraftvolles Wort aus der Heiligen Schrift: „Sei mutig und stark.“ Ein Wort, das Menschen Mut machen möchte, gerade dann, wenn das Leben schwierig wird und die Zukunft manches Mal unsicher erscheint.

Wenn aus Fremden Geschwister werden

Madagaskar ist weit entfernt von uns. Und doch rückten die Menschen dort an diesem Tag ein Stück näher. Wir hörten von den Herausforderungen, mit denen viele Familien leben müssen, von Armut und Wasserknappheit, aber auch von Menschen, die sich mit großem Einsatz für andere engagieren.

Besonders berührt hat uns, welche Bedeutung Bildung für die Zukunft der Kinder hat. Wo Kinder lernen dürfen, eröffnen sich neue Möglichkeiten. Wo Menschen füreinander einstehen, wächst Hoffnung.

Vielleicht ist genau das eine der

schönsten Erfahrungen von Weltkirche: Wir gehören zusammen. Auch wenn unsere Lebenswirklichkeiten ganz unterschiedlich sind, verbindet uns derselbe Glaube, dieselbe Hoffnung und die Überzeugung, dass kein Mensch vergessen werden darf.

Solidarität beginnt im Herzen

Solidarität mit Madagaskar bedeutet deshalb mehr als finanzielle Unterstützung. Sie beginnt dort, wo wir aufmerksam werden für das Leben anderer Menschen. Wo wir ihre Sorgen an uns heranlassen. Wo wir für sie beten und ihnen zeigen: Ihr seid nicht allein.

Dabei können wir selbst viel lernen.

Denn auch bei uns erleben Menschen Zeiten der Veränderung und Unsicherheit. Manche sorgen sich um ihre Zukunft, um ihren Arbeitsplatz oder um ihre Familie. Andere fragen sich, wie es mit unserer Kirche und unseren Gemeinden weitergehen wird.

Gerade in solchen Zeiten brauchen wir einander. Wir brauchen Menschen, die uns Mut zusprechen. Menschen, die mit uns hoffen und glauben. Menschen, die uns daran erinnern, dass wir unseren Weg nicht allein gehen müssen.

Eine große Familie im Glauben

Die Begegnung mit unseren Gästen aus Madagaskar hat uns daran erinnert, dass Kirche größer ist als unsere eigene Gemeinde, größer als unsere Diözese und größer als unser Land. Wir sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft.

Wenn Menschen in Madagaskar feiern und beten, wenn sie ihre Kinder zur Schule schicken, sich umeinander kümmern und aus ihrem Glauben Hoffnung schöpfen, dann sind sie unsere Schwestern und Brüder.

Und wenn wir hier miteinander Eucharistie feiern, füreinander da sind und Menschen in anderen Teilen der Welt unterstützen, dann wird diese Verbundenheit sichtbar.

Vielleicht ist das die schönste Botschaft, die wir aus dieser Begegnung mitnehmen können:

- Wir brauchen einander.
- Wir tragen einander.
- Und unser gemeinsamer Glaube verbindet uns über alle Grenzen hinweg.

Das Wort „Sei mutig und stark“ dürfen wir deshalb auch ganz persönlich mitnehmen. Es gilt den Menschen in Madagaskar. Es gilt Menschen, die gerade schwere Zeiten erleben. Und es gilt auch uns als Kirchengemeinde. Mögen wir eine Gemeinde bleiben, die hinschaut, die Anteil nimmt und die ihr Herz für andere öffnet. Eine Gemeinde, in der Menschen erfahren können: Du bist nicht allein.

Denn überall dort, wo Menschen füreinander da sind, miteinander glauben und Hoffnung teilen, wird etwas von jener großen Gemeinschaft sichtbar, die wir Weltkirche nennen. Und vielleicht ist sie manchmal gar nicht so weit entfernt. Vielleicht beginnt Weltkirche schon dort, wo ein Mensch sein Herz für einen anderen öffnet.

Ich danke allen, die sicht- und hörbar und unsichtbar, zum Gelingen dieses besonderen Pontifikalamtes beigetragen haben.

Siegbert Denk, Pfarrer

Zwischen Abschied und Aufbruch

Beim Konzert „Orgel rockt meets geBRASSel“ in der Kirche St. Dionysius begrüßte Diakon Martin Schmelcher den Organisten Patrick Gläser sowie die Musikerinnen und Musiker von geBRASSel. Das Konzert bildete den Abschluss eines ereignisreichen und emotionalen Tages für die Gemeinde.

Patrick Gläser und „Orgel rockt“

Patrick Gläser lebt in Öhringen und ist dort sowie in Neuenstein nebenberuflich als Kirchenmusiker tätig. Mit seinem Projekt „Orgel rockt“ bringt er seit November 2009 eigene Bearbeitungen bekannter Rock-, Pop- und Filmmusik auf die Kirchenorgel. Seine Konzerte führten ihn durch Deutschland und darüber hinaus; in mehr als 15 Jahren fanden rund 520 Veranstaltungen mit über 112.000 Zuhörerinnen und Zuhörern statt. Gläser verbindet die vertrauten Melodien mit der Klangvielfalt der Pfeifenorgel und eröffnet so neue Zugänge zur „Königin der Instrumente“.

geBRASSel – das Brass-Quartett

geBRASSel versteht sich als Brass-Quartett und präsentiert Blasmusik in unterschiedlichen Formen, Klangfarben und Stilrichtungen. Das Repertoire reicht von geistlicher Musik bis zu bekannten Pop- und Rocktiteln. Damit passte das Ensemble hervorragend zu Patrick Gläsers musikalischem Ansatz: Beide machten hörbar, wie vielseitig vertraute Melodien mit Orgel und Blechblasinstrumenten neugestaltet werden können.

Am Vormittag hatte die Gemeinde gemeinsam mit Bischof Klaus und Bischof Luc Oliver aus Madagaskar ein feierliches Pontifikalamt begangen. Zugleich wurde der 100. diözesane Missio-Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt standen der gemeinsame Glaube, die Hoffnung und die Verbundenheit als Gemeinde und weltweite Kirche.



geBRASSel und Patrick Gläser in St. Dionysius

Anschließend fand im Gemeindehaus St. Paulus ein Gemeindefest statt, das von Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen geprägt war. Gleichzeitig bedeutete es den Abschied von einem vertrauten Ort. Viele Menschen verbinden mit dem Gemeindehaus persönliche Erlebnisse, Feste und ein Stück Heimat.

Diakon Schmelcher erinnerte daran, dass Kirche und Gemeinde jedoch nicht in erster Linie aus Gebäuden bestehen, sondern durch Menschen lebendig werden, die glauben, füreinander da sind und auch in Zeiten des Wandels gemeinsam weitergehen.

Das abendliche Konzert setzte dazu einen besonderen musikalischen Schlusspunkt. Die Verbindung von Orgel-Rock und Blechbläserklängen zeigte eindrucksvoll, dass Bewährtes und Neues, Tradition und Aufbruch keine Gegensätze sein müssen. Musik könne Freude und Trauer ausdrücken, Erinnerungen wecken, Trost schenken und Menschen miteinander verbinden.

Mit dem Konzert endete ein Tag zwischen Dankbarkeit, Abschied und Zuversicht. Trotz aller Veränderungen bleiben die Erinnerungen und die Gemeinschaft. Für die Gemeinde ist damit auch die Hoffnung verbunden, dass Gott sie auf ihrem weiteren Weg begleitet.

Martin Schmelcher, Diakon

Wallfahrt nach Altötting

Zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

13. bis 17. August 2027



Gemeinsam aufbrechen – beten – Gemeinschaft erleben

Herzliche Einladung zu unserer Wallfahrt nach Altötting! Rund um das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Deutschlands. Freuen Sie sich auf Tage des Gebets und der Besinnung, auf festliche Gottesdienste sowie auf wertvolle Begegnungen in der Gemeinschaft.

Interesse geweckt?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro und lassen Sie sich auf die Vormerkliste setzen. Weitere Informationen zu Programm, Anreise und Kosten folgen zu gegebener Zeit.

Wir freuen uns darauf, miteinander unterwegs zu sein und dieses besondere Marienfest in Altötting zu feiern.

Glauben entdecken – gemeinsam unterwegs

Ein Glaubenskurs für Jugendliche und junge Erwachsene ist gestartet

Im September 2026 ist unser Glaubenskurs für Jugendliche und junge Erwachsene gestartet. Was trägt mich im Leben? Wer ist Gott für mich? Und wie kann Glaube heute ganz konkret aussehen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre. Dabei gibt es viel Raum zum Nachdenken, Nachfragen und Austauschen.

Fragen stellen, Glauben erleben

Der Kurs richtet sich an junge Menschen, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder vertiefen möchten – unabhängig davon, wie viel Vorwissen sie mitbringen. Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen wie Gottesbild, Jesus Christus, Gebet, Bibel, Zweifel, Hoffnung und ein verantwortliches Leben in Gemeinschaft.

Kurze Impulse wechseln sich mit Gesprächen, kreativen Methoden und gemeinsamen Aktionen ab. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen und persönliche Entdeckungen. Unterschiedliche Meinungen dürfen nebeneinanderstehen; jede und jeder entscheidet selbst, welche Gedanken auf dem eigenen Glaubensweg wichtig werden.

Gemeinschaft gehört dazu

Auch die Gemeinschaft kommt nicht



zu kurz. Bei Snacks, Spielen und persönlichen Gesprächen entsteht ein geschützter Rahmen, in dem neue Kontakte wachsen können. Der Kurs möchte Mut machen, den eigenen Glauben im Alltag zu erproben und Kirche als einen lebendigen Ort der Begegnung zu erleben.

Herzliche Einladung

Der Glaubenskurs läuft von September 2026 bis März 2027 und findet immer mittwochs von 18.30 Uhr bis etwa 21.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 - 26 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Diakon Martin Schmelcher unter martin.schmelcher@drs.de. Wir freuen uns auf neugierige junge Menschen, spannende Gespräche und eine gemeinsame Zeit voller neuer Impulse.

Martin Schmelcher, Diakon

KIRCHENMUSIK

Adventsandacht mit dem Scouts-Chor
Lieder, Lichter und Zuversicht zum Start in den Advent

Draußen wird es früher dunkel, drinnen beginnen die ersten Kerzen zu leuchten. Das ist der richtige Moment, um gemeinsam in die Adventszeit zu starten. **Am 1. Advent, Sonntag, 29. November, um 18.00 Uhr,** lädt der Scouts-Chor zu einer besinnlichen Adventsandacht in die St. Johannes-Kirche ein. Mit Musik, Texten und Raum zum Innehalten schenkt der Chor eine kleine Auszeit vom Alltag: Zeit, die leisen Töne des Advents zu hören und die Vorfreude auf Weihnachten neu zu entdecken.

„Im Advent werden Hoffnung, Dankbarkeit und Gemeinschaft besonders spürbar", sagt Maria Folz-Ihnen, Sängerin des Scouts-Chores. *„Mit unserer Andacht möchten wir Mut machen, Licht und Wärme miteinander zu teilen."* Dazu erklingen traditionelle und moderne Lieder.

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei warmen Getränken und Gebäck eingeladen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an die Stiftung Starke Familien und an den Scouts-Chor.

Schon zu Jahresbeginn 2027 zieht sich der Chor zu einem intensiven Probenwochenende ins Tagungshaus Schönenberg in Ellwangen zurück. Dort entstehen die Grundlagen für neue Lieder, die spätestens beim Konzert Mitte 2027 zu hören sein werden. Ein weiteres Konzert gemeinsam mit dem PopGospelchor ist für Oktober 2027 geplant.

Weitere Informationen: www.scouts-chor.de

Simone Selbmann



Scouts-Chor beim Jubiläumskonzert 2026 in der Ballei, Neckarsulm

St. Dionysius

Kirchenchor St. Dionysius

Seit dem letzten Gemeindebrief ist einige Zeit ins Land gegangen. So war der Kirchenchor St. Dionys an der musikalischen Gestaltung der Hochfeste Ostern – mit vorausgegangener Leidensgeschichte an Karfreitag – Pfingsten und Fronleichnam beteiligt und hat in der Hl. Messe am 19.07.2026 die Sommerferien mit besinnlichen Liedern eingeläutet.



Reich gedeckter Tisch zum Abschiedsessen in St. Paulus

Die letzte Singstunde am 24.07.2026 war allerdings geprägt von Wehmut. Mit einem letzten gemütlichen Beisammensein mit vielen, selbst zubereiteten Leckereien haben die Sängerinnen und Sänger Abschied genommen von ihrem jahrzehntelangen Probenraum im St. Paulus unterm Dach. Wehmut, weil der Raum durch Eigenleistung der Chormitglieder und manch weiterer helfenden Hand selbst ausgebaut wurde. Wehmut, weil in allen verbauten Teilen viel Herzblut steckt. Wehmut vor allem, weil der Raum nicht nur reiner funktionaler Proberaum, sondern auch Heimat war. Viele Feste hat der Chor hier gefeiert und für das Zusammensein nach den Singstunden gab es das gemütliche „Hockerstüble".

Das ist nun seit dem 31.08.2026 alles Geschichte. Der Vorstand und alle Ausschussmitglieder verpackten in stundenlanger Arbeit und bei hohen Temperaturen die vielen Noten, Auszeichnungen, liebgewonnene Erinnerungsstücke, die Hl. Cäcilia – eine gelungene Schnitzarbeit aus Dorf Tirol – und manches mehr. Kirchenpfleger Herr Veile sorgte für den Transport der zahlreichen Kartons nach Amorbach ins Untergeschoss des Gemeindehauses Pax Christi. Bis zur ersten Singstunde nach den Sommerferien war alles wieder ausgepackt und an Ort und Stelle.

Die Singstunden werden im Gemeindesaal abgehalten, der mit Elementen



Der Kirchenchor St. Dionys bei seiner ersten Probe in den neuen Räumlichkeiten in Pax Christi

aus Holz und vielen Fenstern freundlich wirkt. Nach der ersten Probe haben die Mitglieder den neuen Raum im Untergeschoss in Augenschein genommen und für gut befunden. Ein Zusammensitzen nach der Singstunde ist auch hier möglich. Leben bedeutet Veränderung, und der Chor wird sich, einschließlich der Hin- und Rückfahrten, an die neuen Bedingungen gewöhnen.

Zur Eröffnung des 100. Weltmissionssonntages am 11. Oktober 2026 sang der Chor im Pontifikalamt, zelebriert von Bischof Dr. Klaus Krämer, Bischof Luc Olivier Razifitsimialona aus Madagaskar und Pfarrer Denk, die anspruchsvolle Messe in D von Antonin Dvořák. Mit dieser Messe und einem anschließenden Gemeindefest nahmen der Chor und die Gemeindemitglieder auch Abschied von St. Paulus.

Nach Allerheiligen und dem Fest der Hl. Cäcilia stehen wir jetzt schon im Advent, und es geht schnell auf Weihnachten zu. Trotz allem Unfrieden wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Elke Spohn, Schriftführerin

Alle Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter
www.kirchenchor-neckarsulm.de.

St. Johannes

Der Kirchenchor von St. Johannes feiert den 45. Geburtstag

Seit nunmehr 45 Jahren gibt es diesen Chor. Vor der eigentlichen Gründung im November 1981 stand ein entsprechender Beschluss des Kirchengemeinderats, der die Gründung eines eigenen Kirchenchores vorsah. Ausschlaggebend war der Wunsch, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste - besonders an den Hochfesten – mit eigenen Kräften übernehmen zu können. Außerdem sei es wünschenswert, wenn zu der bevorstehenden Einweihung des Gemeindezentrums ein eigener Chor den musikalischen Rahmen setzen könnte. Die Gelegenheit sei günstig, da mit Frau Edeltraud Spodzieja eine Chorleiterin mit den entsprechenden Voraussetzungen zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stünde. Pfarrer Kappes und Frau Spodzieja gelang es in zahlreichen persönlichen Gesprächen und mit viel Überzeugungsarbeit eine genügende Anzahl von Interessenten für den Chor zu gewinnen. Edeltraud Spodzieja war die erste Dirigentin und blieb die musikalische Leiterin bis zum Eintritt in den Ruhestand. Sie war über Jahrzehnte das Gesicht des Chores. Sie hat aber ihr „Kind“ nicht allein gelassen. Nach einer späteren Interimsphase als Chorleiterin verstärkt sie nun die Alt – Stimmen. Heute ist Kirchenmusiker Herr Thomas Heckel der Dirigent.

Für die 25 Gründungsmitglieder waren die ersten Wochen und Monate eine große Herausforderung, musste doch schnellstmöglich für die unterschiedlichsten Gottesdienstformen ein entsprechendes Repertoire erarbeitet werden. Auch setzte man sich das ehrgeizige Ziel, wenigstens einmal im

Monat den Gottesdienst mitzugestalten.
Das Repertoire umfasste einen weitgespannten Rahmen – angefangen von den klassischen Komponisten Haydn, Mozart und Beethoven bis hin zur Moderne mit starker Betonung der Rhythmik und das alles eingebunden in die verschiedensten Arten von Gottesdienst – von der Maiandacht, der Karfreitagsliturgie bis hin zur Friedhofsbegehung an Allerheiligen. Höhepunkte waren immer die Festgottesdienste an Weihnachten und Ostern – meist mit Orchesterbegleitung – und ganz besonders die Jubiläumskonzerte, die ein breites Publikumsinteresse fanden und in der Presse auch entsprechend gewürdigt wurden. In diesem Zusammenhang ist auch der Jubiläumsgottesdienst zu erwähnen, den die Kirchenchöre von St. Remigius und St. Johannes gemeinsam musikalisch gestalteten. Der Chor von St. Remigius feierte sein 70 – jähriges Bestehen, der von St. Johannes sein 40 – jähriges. Unter Mitwirkung einer größeren Anzahl von Instrumentalisten und zwei Solistinnen erklang in dem feierlichen Gottesdienst, den Weihbischof Dr. Kreidler leitete, die „Missa brevis in F“ von Haydn.
In den Jahren nach der Gründung ist das Gemeinschaftsgefühl unseres Chores immer mehr gewachsen. Es fand seinen Ausdruck in geselligen Runden, in Ausflügen in die nähere Umgebung aber auch in die Ferne bis hin nach Tschechien, Schlesien oder Bordighera. Auch Chorfreizeiten – besonders vor Konzerten – oder beschauliche Wanderungen förderten die Zusammengehörigkeit. Jedenfalls hatte unser Chor in seiner Glanzzeit mehr als 30 Mitglieder. Das ist leider Vergangenheit. Glücklicherweise haben wir mit dem Chor von St. Remigius eine Gemeinschaft, die uns unter Wahrung unserer Eigenständigkeit als Partner annimmt. Wir proben miteinander, wir singen miteinander und wir feiern miteinander. So auch dieses Jahr bei der Cäcilienfeier, die wir aus Anlass unseres Jubiläums gemeinsam beim Gottesdienst in der Kirche St. Johannes und anschließend in den Räumlichkeiten von St. Johannes gefeiert haben.
Wir blicken mit Dankbarkeit auf die 45 Jahre des Bestehens unseres Kirchenchores zurück und freuen uns darüber, dass wir in dieser Zeit unseren musikalischen Horizont erweitern konnten und uns mit den unterschiedlichsten Komponisten und Strömungen auseinandersetzen durften. Wir freuen uns darüber, bei der Cäcilienfeier Chormitglieder ehren zu können, die als Gründungsmitglieder den Grundstein gelegt haben, auf dem die Nachfolger aufbauen konnten. In diesem Zusammenhang soll voll Dankbarkeit an die erinnert werden, die unseren Chor mitbegründet haben, aber heute nicht mehr unter uns sind. Auch an die sei erinnert, die uns ein Stück weit begleitet haben und dann andere Wege gegangen sind. Sie alle haben in ihrer Zeit einen Beitrag für die Entwicklung des Chores geleistet.
Geburtstagskinder dürfen sich etwas wünschen: Wir wünschen uns, dass der Chor zu alter Stärke zurückfindet und Kirchenmusiker Herr Heckel einen stattlichen Chor leiten kann. Unsere **St. Johannes Chorproben** finden **14 – tägig,** jeweils **am Mittwoch, um**

19.00 Uhr, im Gemeindesaal statt. Ansprechpartner für Ihre Anmeldung ist: **Dieter Herlan**, Reutlinger Str. 17, 74172 Neckarsulm, ☎ 07132/ 82045.

Dieter Herlan

Das Flötenmädchen

Der Kinder- und Jugendchor **Orgelpfeifen** lädt in diesem Jahr herzlich zum **Krippenspiel** ***„Das Flötenmädchen"*** ein. Ein alter Bettler schenkt einem kleinen Mädchen eine Flöte mit dem Auftrag, den Menschen damit Freude und Mut zu schenken. Auf seinem Weg begegnet das Mädchen Menschen, die Trost und Hoffnung brauchen. Mit seiner Musik gelingt es ihm, ihre Herzen zu berühren. Nur die Hirten sind zunächst genervt von der Flötenmelodie. Als Engel ihnen die Geburt Jesu verkünden, machen sich die Hirten auf den Weg nach Bethlehem und nehmen das Flötenmädchen mit. An der Krippe erkennen sie, dass Jesus ihr Leben verändern kann. Das Mädchen schenkt dem neugeborenen Retter seine Melodie. Das Krippenspiel erzählt von Nächstenliebe, Mitgefühl und Hoffnung. Die Sorgen der Menschen sind auch heute aktuell und zeigen, wie wichtig die Weihnachtsbotschaft ist: Jesu Geburt schenkt Hoffnung und erinnert uns daran, dass kleine Gesten Großes bewirken können.

Herzliche Einladung, das Weihnachtsgeschehen mit Kinderaugen neu zu entdecken und sich vom Zauber der Heiligen Nacht berühren zu lassen!

Aufführungen:
23. und 24. Dezember 2026, jeweils um 17.00 Uhr in St. Johannes

Außerdem gestalten die **Orgelpfeifen** gemeinsam mit den **Be-Geisterten** auch in diesem Jahr wieder das **Adventskonzert** des Lions Clubs – zusammen mit Heilix Blechle. Das Konzert findet am **Sonntag, 13. Dezember 2026, um 16.00 Uhr,** in der **Musikschule** statt.

Singbegeisterte Kinder und Erwachsene sind jederzeit herzlich eingeladen, sich projektbezogen einzubringen und mitzuwirken.

Anmeldung:
orgelpfeifen-chor@gmx.de

Wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit!
Mit musikalischem Gruß

Sofie Reichert-Wendt


EINLADUNG ZUM
Krippenspiel
2026
ORGELPFEIFEN
St. Johannes, Neckarsulm
@orgelpfeifen.chor
Das Flötenmädchen
Aufführungen in St. Johannes, Neckarsulm
23.12.2026 um 17 Uhr im Rahmen der Sternstunden
24.12.2026 um 17 Uhr zur Wort-Gottes-Feier

St. Remigius

Kirchenchor

Rückblick:

Wie im Vorjahr gestalteten der Kirchenchor St. Remigius und St. Johannes gemeinsam 2 Maiandachten in den Gemeinden.



Sommergrillen vor dem Gemeindehaus

Im Juli fand das Sommergrillen der beiden Kirchenchöre im Gemeindehaus St. Remigius bei sonnigem und sehr warmem Wetter statt. Es war wieder ein geselliges und lustiges Beisammensein.

Zum 60-jährigen Priesterjubiläum am 12. Juli unseres Präses Pfr. Helmut Kappes durften die Chöre den Jubiläums-Gottesdienst mitgestalten

Beim Dorffest war das Remigiuscafé geöffnet und die Gäste wurden vom Kirchenchor und Frauenbund bewirtet. Der Kirchenchor begleitete den ökumenischen Gottesdienst am Dorffestsonntag gemeinsam mit den Besuchern in der St. Remigiuskirche.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug nach Heidelberg Ende Juli. Bei sehr schönem und heißem Wetter besichtigten wir die Altstadt und das Schloss und fuhren mit der Bergbahn bis hoch zum Königsstuhl mit wunderschöner Aussicht.



Ausflug nach Heidelberg

Einmal im Jahr besuchen wir ehemalige Sänger:innen im Seniorenheim und geben dort ein Ständchen. Dazu gehört auch ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

In diesem Jahr feiert der Kirchenchor St. Johannes sein 45-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund fand die Cäcilienfeier beider Chöre in St. Johannes statt. Begonnen wurde mit einer Eucharistiefeier aller Kirchengemeinden in St. Johannes. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die geladenen Gäste



Besuch im Seniorenheim

im Gemeindesaal zum Mittagessen. Danach wurden Jubilare für 45, 15 und 10 Jahre geehrt.

Ausblick:

- Adventssingen auf dem Dahenfelder Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsgottesdienst aller Kirchengemeinden mit den Chören am 2. Weihnachtstag um 10.30 Uhr in St. Johannes.

Dietmar Pieronczyk, Vorsitzender

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius
Ansprechpartner:
Andreas Arnold ☎ 2277,
✉ *vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de*

Kirchenchor St. Johannes
Ansprechpartner:
Dieter Herlan ☎ 82045

Kirchenchor St. Remigius
Ansprechpartner:
Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,
✉ *dietmar.pieronczyk@gmail.com*

Schola
Ansprechpartner:
Kirchenmusiker Thomas Heckel
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor
Ansprechpartnerin: *Beate Lehleitner*
0176 / 62258665,
✉ *scouts-chor@web.de*

Kolpingchor
Ansprechpartner:
Alois Muigg ☎ 5821,
✉ *alois.muigg@gmx.de*

Kolping-Blasorchester
Ansprechpartner:
Susanne & Andreas Gall ☎ 159988,
✉ *susanne.gall@web.de*

Orgelpfeifen
Ansprechpartnerin:
Sofie Reichert-Wendt 0173 / 7579139,
✉ *orgelpfeifen-chor@gmx.de*

WEIHNACHTSKOLLEKTE

„Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken.“
Adveniat unterstützt mit lokalen Mut-Macherinnen Frauen in Lateinamerika – die unter Gewalt leiden – durch Frauenhäuser, psychologische Beratungsstellen, Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen.

Schenken auch Sie Mut und Hoffnung – durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten.

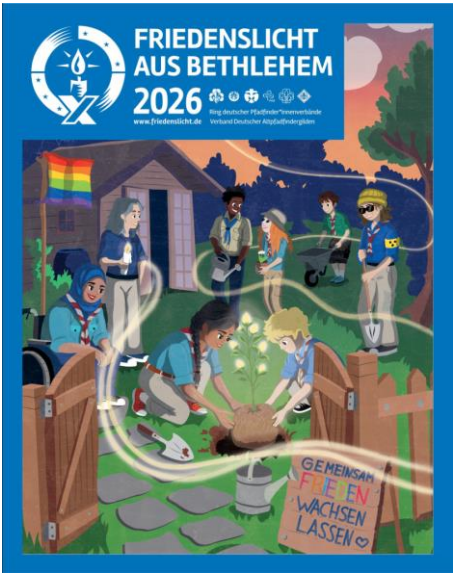
Ihre Hilfe wirkt!
www.adveniat.de/spenden

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika



weitere Informationen über die Sternstunden im Advent finden Sie auch auf unserer Homepage www.se-nsu.de

Friedenslicht aus Bethlehem 2026



„Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen. […]

Frieden wächst durch gemeinsames Handeln. Er braucht Menschen, die einander mit Achtung begegnen, die zuhören, Brücken bauen und den Dialog suchen. Wo Menschenrechte geachtet, Vielfalt respektiert und Entscheidungen mit Verantwortung für alle Betroffenen getroffen werden, können Vertrauen und Zusammenhalt entstehen.

Das Friedenslicht lädt uns ein, den Frieden nicht nur zu wünschen, sondern ihn wachsen zu lassen – in unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden und überall dort, wo Menschen zusammenleben. […]“
(https://www.friedenslicht.de)

Und deshalb wird es auch in diesem Jahr das *„Friedenslicht aus Bethlehem“* geben.

Das Friedenslicht wird seinen Weg nach Deutschland finden. Und dann sorgen die Pfadfinder*innen der DPSG wieder dafür, dass es nach Neckarsulm kommt.
Wenn es hier ist, wird es ausgesendet – erreichbar für *alle Menschen guten Willens!*

Am **3. Adventssonntag, 13.12.2026,** werden wir um **18.00 Uhr** in *St. Johannes* auf dem Neuberg in Neckarsulm einen **Ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes** feiern.

Der Gottesdienst wird von der christlichen Musikgruppe RISING aus Oedheim instrumental begleitet.

DPSG Neckarsulm

Katholische Gesamtkirchengemeinde
Neckarsulm

Du hast Gaben – wir haben Platz dafür.

Gemeinsam sind wir in Christus ein Leib, und jede und jeder bringt etwas Eigenes mit.

Schön, dass du da bist!

Jede Gabe ist ein Geschenk – und wird in unserer Gemeinschaft zum Zeichen der Liebe Gottes.

Deine Talente machen unsere Gemeinde lebendig.

Ob du gern vorne mitwirkst oder lieber im Hintergrund:
Du bist wertvoll und herzlich willkommen. Mit deinen ganz persönlichen Fähigkeiten bereicherst du unsere Gemeinden und lässt den Glauben auf deine Weise lebendig werden.

Du musst nichts leisten, was du nicht ohnehin gern tust. Ob einmal im Jahr oder jede Woche: Alles ist willkommen und unverbindlich. Erzähl uns, was dir Freude macht, und wir überlegen gemeinsam, was zu dir und deinem Alltag passt.

Welche Gabe trägst du im Herzen?

Und wie möchtest du sie teilen?

Im Gottesdienst und im Leben der Gemeinde:

☐ Lektor/in: Gottes Wort im Gottesdienst vortragen

☐ Kommunionhelfer/in

☐ Ministrant/in: Dienst am Altar

☐ Wort-Gottes-Feiern leiten

☐ Trauernde im kirchlichen Bestattungsdienst begleiten

☐ Trauernde und Sterbende aus christlicher Hoffnung begleiten

☐ Mesnerdienst: Gottesdienste vor- und nachbereiten

☐ Schließdienst: Auf- und Absperren der Kirchen

☐ Altäre für Prozessionen gestalten

☐ Kirchenmusik in Chören und Ensembles

Bei Festen, Treffen und Veranstaltungen:

☐ Sternsinger

☐ Jugendarbeit

☐ Begegnungen von Jung und Alt gestalten

☐ Kochen und Backen für Feste und Treffen

☐ Auf- und Abbau bei Gemeindefesten

☐ Kirchliche Räume und Treffpunkte festlich schmücken

Mit Technik und Medien:

☐ Fotografieren bei Festen und Gottesdiensten

☐ Flyer, Plakate und Website gestalten

☐ Den Glauben in den sozialen Medien sichtbar machen

☐ Licht und Ton bei Gottesdiensten und Veranstaltungen

Noch etwas?

☐ Ich möchte erst einmal reinschnuppern.

☐ Ich habe eine ganz andere Idee.

Das ist mir noch wichtig (z. B. Zeit, Wünsche, Ideen)**:**

_____

_____

_____

_____

_____

So geht's weiter:

Fülle den Flyer gern aus und gib ihn im Pfarrbüro ab.

Du kannst ihn auch fotografieren und per E-Mail schicken.

Wir melden uns persönlich bei dir und nehmen uns Zeit für ein Gespräch, ganz ohne Druck.

Meine Kontaktdaten

Vor- und Nachname:

_____

Anschrift:

_____

_____

E-Mail-Adresse:

_____

Telefonnummer:

_____

(Deine Daten verwenden wir nur, um mit dir Kontakt aufzunehmen.)

Kontakt:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Diakon Martin Schmelcher

E-Mail: martin.schmelcher@drs.de

Sternsinger 2027



Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert.

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut. Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule oft schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Abschluss und Ausbildungsmöglichkeiten.

Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf.

Die Aktion Dreikönigssingen 2027 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.

Quelle und weitere Informationen:
https://www.sternsinger.de/sternsingen/

Noch ein Hinweis:
Am **Neujahrstag**, den **1. Januar 2026, um 16.00 Uhr,** feiern wir wieder in **St. Johannes** die Eucharistiefeier mit der **zentralen Aussendung unserer Sternsinger:innen** in die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm.
Wir freuen uns, wenn viele Sternsinger:innen mit uns feiern!

Sternsingen 2027 in Neckarsulm

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde ab Ende 2026 / Anfang 2027 der Tagespresse, dem Neckarsulm Journal und der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde (www.se-nsu.de).

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Kontaktdaten der zuständigen Personen in den jeweiligen Gemeinden:

St. Dionysius

Kontakt:
Miriam Schicke / Petra Sax

☎ **9995884**
✉ **sternsinger-dionys@se-nsu.de**

Obereisesheim:

Kontakt:
Heike Schwendner
Martina Dittkowski
✉ **sternsinger.obereisesheim@gmail.com**

Untereisesheim:
Kontakt:
Maria Folz-Ihnen
✉ **Maria.folz-ihnen@web.de**

St. Johannes

Kontakt:
Linda Hesser **0162 / 8945702**

Marie Abel **0176 / 83581450**

Pax Christi

Wer den Besuch der Sternsinger am **04. oder 05. Januar 2027** wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen.
(Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Natürlich kann man sich auch telefonisch im Pfarrbüro oder bei Jolanthe Koppa melden.

Kontakt:
Pfarrbüro bzw. **Jolanthe Koppa**
☎ **343233**
✉ **sternsinger-pax-christi@se-nsu.de**

St. Remigius

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen.

(Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Sie können sich im Dezember auch in der Sakristei in St. Remigius, im Pfarrbüro oder per E-Mail an
✉ **JannikArpogausKjG@web.de** anmelden.

Fair handeln
WELTLADEN
NECKARSULM

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Dann sind Sie bei uns im Weltladen Neckarsulm oder Obereisesheim richtig!

Wir verkaufen hochwertige Produkte zu fairen Preisen. Damit helfen wir, dass weltweit Menschen, die unter erbärmlichen Bedingungen um Ihre Existenz kämpfen, menschenwürdig und selbstbestimmt leben können.

Dafür brauchen wir kontaktfreudige, aufgeschlossene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Eigeninitiative für den Verkauf und für die Mitarbeit in einem unserer beiden Läden.

Bereits mit einer Vor – oder Nachmittagsschicht, wöchentlich oder alle 14 Tage, sind Sie bei uns mit dabei.

Dazu kommt einmal monatlich die Team-Sitzung, in der u.a. die Termine und Aktionen gemeinsam abgesprochen werden. Sie können also nach Ihren persönlichen Möglichkeiten bei uns mitarbeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem unserer Läden, auf unserer Homepage www.weltladen-neckarsulm.de oder Sie können sich gerne per e-mail an unseren Vereinsvorsitzenden des Trägervereins „Partner für Eine Welt e.V.“, Michael Harst unter 1.Vorsitzender(at)weltladen-neckarsulm.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kolpingfamilie Neckarsulm

Kolping
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Viele Veranstaltungen der Kolpingsfamilie fanden wieder statt. Besonders möchten wir die folgenden erwähnen:

Im **Oktober** fand eine **biblische Weinprobe** statt, bei der Hermann Berthold bei fünf Weinen den Gästen die vielseitige Bedeutung des Weins in der Bibel näherbrachte.





Im **November** haben wir gemeinsam mit Vertretern der Kirchengemeinde, DPSG, Kolpingblasorchester und dem Montessori-Kinderhaus den **Martinsumzug** in Neckarsulm mit organisiert und durchgeführt.

Bei der **Winterjackenaktion**, die zusammen mit dem internationalen Gremium am Kolpinghaus stattfand, konnten Menschen sich umsonst mit wärmender Kleidung für den Winter eindecken.

Ausblick:

Herzlich laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Nikolausfeier für junge Familien**
  am Samstag, 05.12., um 15.00 Uhr, im Kolpinghaus
- **Feier des Kolpinggedenktags**
  Gottesdienst in Sankt Dionys und anschließendes Fest im Kolpinghaus am Sonntag, 06.12., ab 10.30 Uhr
- **Im Dezember wird wieder der Heilige Nikolaus die Familien besuchen.**
  Hierfür kann man sich melden unter der Adresse nikolaus@kolping-neckarsulm.de

Gruppenstunden der Kolpingsfamilie:

Für Grundschulkinder:
zweiwöchentlich samstags von 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Für Teens ab der fünften Klasse:
Zweiwöchentlich freitags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Termine 2027 gern beim Leitungsteam erfragen

Essen mit Gästen

Beim **„Essen mit Gästen"** besteht die Möglichkeit, in Gemeinschaft ein vollwertiges Mittagessen zu genießen, verbunden mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Termine: Sa., 05.12.2026;
Sa.,02.01./ Sa., 06.02./
Fr., 05.03./ Fr., 02.04./
Sa. 08.05./ Sa., 05.06.2027
Informationen gibt es bei Michael Harst unter ☎ 88733.

Aktuelle Informationen der Kolpingfamilie gibt es gern persönlich bei:
Katharina Scharpff, Manuel Wiech, Michael Steidle
über unsere gemeinsame E-Mail leitungsteam@kolping-neckarsulm.de
auf unserer Webseite www.kolping-neckarsulm.de
auf Instagram/facebook unter „kolpingneckarsulm"

„Kirche der Zukunft - Kolping gestaltet mit"

Schöntal-Wochenende der Kolpingsfamilien

Bei unserem Schöntal-Wochenende vom **Freitag, den 08. Januar,** bis **Sonntag, den 10. Januar 2027** wollen wir uns intensiv mit unserer Kolpingarbeit in der Zukunft beschäftigen. Die Kirchengemeinden werden sich in den kommenden Jahren verändern. Diese Veränderungen werden sich auch auf unser Kolping-Leben auswirken. Wir sind bereit diese Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Für den Freitagabend haben wir den Dekanatsreferenten Michael Rost aus Heilbronn gewinnen können. Er wird uns mit dem Veränderungsprozess "Kirche der Zukunft" vertraut machen und uns darstellen wie die Kirchengemeinden im Dekanat Heilbronn gebildet werden.



Am Samstag wollen wir uns dann zusammen mit dem Team Geistlich Leiten des Diözesanverbandes, Dr. Claudia Hofrichter und Walter Humm, mit unserem Kolping-Leben beschäftigen. Unter dem Motto "**Die Blumen machen den Garten, nicht der Zaun**" kann sich jeder als Gestalter bei Kolping einbringen.

Wir denken, dass dieses Thema für jeden ansprechend ist und uns in eine gute Zukunft bringen wird. Wer kreativ sein möchte, darf sich auf das Thema "Lebensbretter" Das Leben auf Lebensbrettern deuten: Kolping Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart freuen.

Am Sonntag feiern wir um 09.00 Uhr Eucharistie in der Klosterkirche mit dem Team Geistlich Leiten Walter Humm (Diözesanpräses) und Dr. Claudia Hofrichter.

Wir bieten auch an, dass man als "Tagesgast" am Wochenende teilnehmen kann. Das heißt, wer sich nur für die neuen Strukturen der Kirchengemeinden interessiert, kann auch nur am Freitag-Abend teilnehmen. Wer sich in die zukünftige Kolpingarbeit einbringen möchte, kann sich auch nur für Samstag anmelden.

Weitere Infos und Anmeldung bei JoJo Eble (☎ 07132/ 81555; jojo.eble@t-online.de) oder Eberhard Vogt (☎ 07132 / 18729; eberhard.vogt@t-online.de). Ebenso unter www.kolping-neckarsulm.de

---

KOLPING THEATER GRUPPE NECKARSULM

Kunst und Kaffee

Komödie in drei Akten von Ulrich G. Engelmann

Theater: Theatergruppe der Kolpingsfamilie Neckarsulm
Regie: Kerstin Müller
Spielleitung: JoJo Eble

Zum Inhalt:

Drei Damen möchten eine „Kunst- und Kaffee-Galerie“ eröffnen. Leider fehlt es ihnen an Kapital, um ihr Vorhaben zu realisieren. Der Vermieter droht mit Räumung, der Handwerker besteht auf Bezahlung und „ihr“ Künstler, der Maler Kowalski, will seine Bilder nur gegen einen Vorschuss liefern. Trotz diesen ungünstigen Bedingungen denkt das Trio nicht ans Aufgeben. Erleben Sie die Kolping-Theatergruppe Neckarsulm in einer amüsanten Komödie, wenn es neben der Kunst auch immer wieder eine Tasse Kaffee gibt.

Das klingt verlockend? Dann seien Sie dabei, wenn die Galerie öffnet.

Weitere Infos auch unter www.kolping-neckarsulm.de

KOLPING THEATER GRUPPE NECKARSULM

serviert

Kunst & KAFFEE

eine Komödie in drei Akten von Ulrich G. Engelmann



Regie: Kerstin Müller **Spielleitung:** JoJo Eble

VVK 15 €, Erm. 11 €, Abendkasse 17 €

Wann?

Sa 13.02.27,	19.30Uhr
So 14.02.27,	17Uhr
Sa 20.02.27,	19.30Uhr
So 21.02.27,	17Uhr
Mi 24.02.27,	20Uhr

Wo?

Franz-Binder-Verbundschule
Pichterichstraße 25
74172 Neckarsulm

Ballei - Deutschordensplatz 1,
74172 Neckarsulm

Tickets

www.kreatief-neckarsulm.de

im Rahmen der
Neckarsulmer Theaterreihe

- Vorverkauf ab November 2026 unter www.kreatief-neckarsulm.de
- Im Rahmen der Neckarsulmer Theaterreihe Vorverkauf unter www.reservix.de

Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:
Martin-Luther-Kirche, Neuberg
Termine:
Sonntag, 23.11.26, um 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

„Bonum est confidere in Domino … bonum sperare in Domino"
Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen … auf ihn zu hoffen.

Zur Einstimmung auf den Sonntag feiern wir ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der Evangelischen Kirche in Untereisesheim.
Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**
(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazukommen können.)

Wo: ev. Kunibertkirche, Kirchstraße 9, Untereisesheim,
Wann: 14.11.26, 13.02.27 jeweils um 19.00 Uhr; 25.03.27 (Gründonnerstag), um 21.00 Uhr



Stamm St. Dionys Neckarsulm
deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

Unsere Gruppen

Biberstufe	**(5 – 6-jährige Jungen und Mädchen)**	
Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Benedikt Harasztosi, Sophia Storz
Wölflingsstufe	**(7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)**	
Donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Nikola Spohn, Saskia Romler, Thomas Zimmermann
Donnerstags 17.45 – 19.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Lina Stindt, Colin Braun
Jungpfadfinderstufe	**(10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)**	
Donnerstags 17.45 – 19.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Benedikt Harasztosi
Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Lina Stindt, Pauline Rauscher
Pfadfinderstufe	**(13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)**	
Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Lina Stindt, Pauline Rauscher
Roverstufe	**(16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)**	
Dienstags 19.30 – 21.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Johannes, Neckarsulm	Bianca Harasztosi, Simon Berthold

Die aktuellen Informationen zu den Gruppen gibt es unter
https://www.dpsg-neckarsulm.de/stufen/gruppenstunden/
Unsere Gruppenleiter erreicht ihr unter ✉ *vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de*.

Rückblick:

- Vom 20.-21.06.2026 feierten wir auf der Jugendfarm ein kleines Festwochenende. Bei bestem Wetter kam Alt und Jung zusammen. Für die Kinder gab es zahlreiche Aktivitäten, während die Erwachsenen sich bei einem kühlen Getränk oder Kaffee und Kuchen ins Gespräch kamen.
- Das Intercamp fand von 03.-14.08.2026 auf dem Jugendnaturzeltplatz in Wiesbaden statt.
  Zusammen mit unseren Oedheimer Pfadfinderfreunden begrüßten wir Teilnehmer aus unseren Partnerstämmen in Grenchen (Schweiz), Carmaux (Frankreich) und Bordighera/Sanremo (Italien).
  Mit Carmaux und Bordighera/Sanremo war es ein „Neustart“, da hier schon lange keine gemeinsame Begegnung mehr stattgefunden hatte. Bei einem abwechslungsreichen Programm und Ausflügen hatten wir viel Spaß miteinander. Besonderes Highlight waren die Ländertage, an dem jeweils ein Land das Programm und auch das Essen gestaltet hat. So hatte man auch ein bisschen Einblick in die jeweilige Pfadfinderkultur. Von Nachteil waren auch die heißen Temperaturen – aufgrund der Brandgefahr konnten wir abends nicht am Lagerfeuer zusammen sitzen, aber dafür gab es vielerlei Spiele und Singerunden als Ausgleich.
- Begleitet hat uns das letzte halbe Jahr auch der Umzug unseres Materials und des Gruppenraumes in neue Örtlichkeiten, da die seitherigen Räume in St. Paulus bzw. der Garage in der Erzberger Straße nicht mehr zur Verfügung stehen. Unsere neuen Gruppenräume befinden sich in den Jugendräumen in St. Johannes (Eingang Stuttgarter Straße). Auch ein Teil des Materials, insbesondere unsere Zelte, werden hier gelagert. Der Rest des Materials und alles, was fürs Ganzhornfest benötigt wird, findet in 2 Garagen unterhalb des Pfarrhauses St. Dionys seinen Platz. Gerade fürs Ganzhornfest ist die Nähe natürlich von Vorteil.

Vielen Dank auch an dieser Stelle an die Gesamtkirchengemeinde, die uns die tollen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Vorschau:

- „Barabend“ am 21.11.2026 – zwar nicht wie früher in der Gruft, dafür ein letztes Mal im Garten von St. Paulus in der Jurte. Lasst euch überraschen.
- Friedenslicht 2026 – Aussendungsfeier am 13.12.2026 in St. Johannes.
- 17.01.2027 – Stammesversammlung – Ort wird noch bekanntgegeben.



Teilnehmer des Intercamps 2026 in Wiesbaden (© 2026, Benedikt Harasztosi)

70 Jahre
DPSG Neckarsulm
1956 - 2026

stamm st. dionys neckarsulm
deutsche pfadfinderschaft sankt georg
dpsg

DERBERG
JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG
›AUSSICHTSVOLL ›GEISTREICH ›MUSIKGELADEN
WWW.DER-BERG-ONLINE.DE
Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...



SO HILFT ADVENIAT UND SO KÖNNEN SIE HELFEN

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit mehr als 30 Millionen Euro für 800 Projekte pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Viele Frauen werden in Lateinamerika geschlagen, misshandelt, vergewaltigt oder sogar ermordet. Frauenhäuser, in denen Mütter mit ihren Kindern Schutz finden, psychologische Beratungsstellen und Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen, damit Frauen ihr eigenes Geld verdienen – gemeinsam mit den Projektpartnerinnen vor Ort schafft das Lateinamerika-Hilfswerk ein starkes Netzwerk der Solidarität, damit immer mehr Mut-Macherinnen Frauen stärken und Hoffnung schenken.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

DANKE

ADVENIAT-SPENDENKONTO
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
BIC: GENODED1BBE
Online-Spenden: www.adveniat.de/spenden



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Do. 10 – 12 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr, Fr. nach Vereinbarung

Rorate-Gottesdienst im Advent



Auch in diesem Jahr gibt es eine Rorate-Messfeier in St. Dionysius, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:
Freitag, 18.12.2026, um 07.00 Uhr

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

Ministranten
✉ *oberminis-dionys@se-nsu.de*

Seniorenclub
Ansprechpartnerinnen:
Regina Stenger ☎ 922119,
✉ *Regina.Stenger@web.de;*
Elisabeth Schädel ☎ 6954,
✉ *E.Schaedel@gmx.de*

KDFB Ober- und Untereisesheim
Ansprechpartnerinnen: *Barbara Lang ☎ 41504,* ✉ *BaLang@web.de;*
Marianne Franz ☎ 42672,
✉ *m.a.franz@t-online.de*





St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
Pfarrbüro: geschlossen
Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Dionysius.
☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Gottesdienste in St. Johannes, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Alle Gottesdienstbesucher sind ebenso zum **anschließenden Frühstück im Gemeindezentrum eingeladen.**

Termine:
Dienstag, 01.12. und 08.12.2026, jeweils um 06.00 Uhr

Volles Haus beim Gemeindeessen in St. Johannes Neckarsulm

Gemeinsam feiern. Glauben teilen. Gemeinschaft leben.

Ein voll besetzter Saal, fröhliches Stimmengewirr und beste Stimmung: Das Gemeindeessen der Kirchengemeinde St. Johannes am Samstag, den 26. September, war ein voller Erfolg. Nach dem festlichen Erntedankgottesdienst, den Pfarrer Helmut Kappes zelebrierte, strömten die zahlreichen Besucher und Gäste direkt weiter in den Gemeindesaal.

Das Organisationsteam hatte im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und den Saal in einen lebendigen Ort der Begegnung verwandelt. Bei bester Laune ließen sich die vielen Gäste frisch zubereitete Schnitzel mit bunten Salatbeilagen schmecken. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot durch einen kreativen süßen Nachtisch, der keine Wünsche offenließ.
Der Samstagabend bot den perfekten Rahmen, um nach dem Gottesdienst in geselliger Runde zusammenzubleiben, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken. Von den anwesenden Gästen der Gemeinde gab es durchweg positive Rückmeldungen für diese gelungene Aktion.



Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Helmut Kappes für die feierliche Einstimmung, dem Kirchenchor für die musikalische Unterstützung, Carola Böhm und Irene Schaffranek für die Gestaltung des Erntedankaltars sowie dem gesamten Organisationsteam, dessen

tatkräftiger Einsatz diesen erfolgreichen Abend erst möglich gemacht hat. Aufgrund der großartigen Resonanz steht für alle Beteiligten fest: Das nächste Gemeindeessen in St. Johannes ist bereits angedacht.
Alexander Heil

Bilder vom 60-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Kappes am 12. Juli 2026







Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach
☎ 07132 / 84834, ☎ 07132 / 2127; Fax 07132 / 342139;
✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de
Pfarrbüro: Do. 9 - 10 Uhr

Aus dem KGR:

In den KGR-Sitzungen bis zu den Sommerferien wurden die Informationen der Diözese und des Dekanates zu den Prozessen „Seelsorge in neuen Strukturen“ und „Kirche der Zukunft“ besprochen. Nach eingehenden Diskussionen wurde ein Votum für die Struktur einer neuen Kirchengemeinde abgeben.

Durch den Verkauf des Gemeindehaues St. Paulus haben unter anderem das Kolpingblasorchester und der Kirchenchor St. Dionysius neue Probenräume benötigt. Diese haben sie seit dem Sommer im Gemeindehaus von Pax Christi gefunden.

Pfarrer Maier ist zum 30. September aus dem Pfarrhaus in Pax Christi ausgezogen und in ein Seniorenwohnheim in Schwäbisch Gmünd gezogen. Für die Wohnung im Pfarrhaus sind zum 01. Januar 2027 neue Mieter gefunden worden.

Die Anfrage für Vermietungen der Gemeindehäuser in der Gesamtkirchengemeinde wird in Zukunft nur noch online über die Homepage der Gesamtkirchengemeinde möglich sein.

Bernhard Cebulla

Rorate-Messfeier im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es eine Rorate-Messfeier in Pax Christi, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:
Samstag, 28.11.2026, um 18.30 Uhr

Glühwein-Agape im Advent

Der Kirchengemeinderat lädt ganz herzlich **am Vorabend des 3. Advent, dem 12.12.2026, nach der Abendmesse** zu einer Glühwein-Agape vor der Kirche ein. Als alkoholfreies Getränk wird Punsch ausgeschenkt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band **geBRASSel**. Wir freuen uns, wenn viele nach dem Gottesdienst vor der Kirche verweilen.

Der Kirchengemeinderat

!!! NEU !!! Pax – Christi – Treff !!!! NEU !!!

Jeden 3. Dienstag im Monat laden wir ab 18.00 Uhr zum Pax – Christi – Treff ins Gemeindehaus ein. Dies ist ein Angebot für Jung und Alt in der Gemeinde, um sich zu treffen, kennenzulernen, miteinander ins

Gespräch zu kommen, Fragen an Mitglieder des KGRs zu stellen, etwas gemeinsam zu unternehmen, oder ähnliches.
Wir starten am 15.12.2026 mit einem Glühwein-Abend zur Einstimmung in den Advent. Hier können dann gerne auch Anregungen für die weiteren Treffen gegeben werden.

Brigitte Eberhard / Bernhard Cebulla



Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten
Ansprechpartnerinnen:
Melanie Wacker
✉ *ministranten332@gmail.com*

Café Zukunft
Ansprechpartnerin:
Rosa Kamenskaja ☎ *342691,*
✉ *rosakamenskaja@gmx.de*

Frauentreff
Infos im Pfarrbüro



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld
☎ 07139 / 7283, ☎ 07132 / 2127; Fax 07139 / 456516;
✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de
Pfarrbüro: jeden ersten Donnerstag im Monat, 15 – 16 Uhr

Rorate-Wortgottesfeiern im Advent

Dieses Jahr wird es in St. Remigius am **08.12. und am 15.12.2026, jeweils um 6.00 Uhr, Rorate-Wortgottesfeiern** geben, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. In der Kirche stehen Kerzen bereit, es kann aber auch eine Kerze in einem geeigneten Gefäß mitgebracht werden.

Alle Gottesdienstbesucher sind ebenso zum anschließenden Frühstück im Gemeinderaum eingeladen. Die Feiern werden von Angela Weinreich und Andrea Winter gestaltet, das Frühstück wird von Ursula Herrmann vorbereitet. Herzlichen Dank dafür!

KGR St. Remigius, Dahenfeld

Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr wird sich die Kirchengemeinde am Samstag, 19.12.2026, wieder dem **„Dahenfelder Weihnachtsmarkt“** anschließen. Der Kirchengemeinderat ist zusammen mit der KJG mit einem Stand vertreten, der Kirchenchor wird mit passenden Liedern in die Weihnachtszeit einstimmen.

Genauere Angaben dazu werden zeitnah veröffentlicht.

KGR St. Remigius, Dahenfeld

Katholischer Frauenbund Dahenfeld

Anfang Juni legten die Frauen am frühen Morgen des Fronleichnamsfestes einen schönen Blumenteppich am Ortseingang.

Am Nachmittag war Hilfe beim Kuchenverkauf und Kaffeeausschank am Gemeindefest in der Alten Kelter gefragt.

Ende September fand eine Betstunde zum Thema Schöpfung statt. Das Thema war von Angela Weinreich passend gewählt, da in der Kirche noch die Gaben vom Erntedankfest aufgebaut waren. Anschließend



Blumenteppich des Frauenbundes
(© 2026, Angela Weinreich)

tauschten sich die Frauen bei Kaffee und Kuchen aus.

Die Adventsfeier des Frauenbundes findet am **Freitag, den 27.11.2026, um 15.00 Uhr**, statt. Der Nachmittagstermin soll es möglichst vielen Mitgliedern möglich machen, an der Feier teilzunehmen.

Der Frauenbund freut sich immer über Interessierte, die sich einbringen möchten.

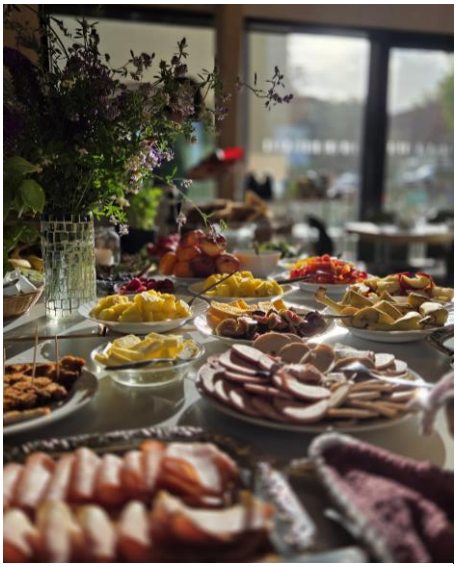
Petra Katz

Gelungener Auftakt

Mit dem 1. Retterfrühstück am 20.09.2026 feierte eine neue Gemeinschaftsaktion ihre gelungene Premiere. Als Kooperation zwischen der Dorfliebe Dahenfeld e.V. und der Katholischen Kirchengemeinde St. Remigius ins Leben gerufen, brachte die Veranstaltung unterschiedlichste Menschen an einem Tisch zusammen. Insgesamt folgten 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 13 bis über 80 Jahren der Einladung, um gemeinsam zu frühstücken und ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. Die Blumendeko wurde von einem vergangenen Event übernommen und mit ein paar Blumen aus dem eigenen Garten ergänzt.

Das reichhaltige Buffet überzeugte durch Vielseitigkeit und gelebte Nachhaltigkeit:

Gerettete Schätze: Einen zentralen Beitrag leistete foodsharing.de mit geretteten Lebensmitteln.
Lokale Unterstützung: Metzgerei Reinhart unterstützte die Aktion großzügig mit Wurst und Käse.
Guter Zweck: Sekt konnte über das Rettercafé Herzmahl bezogen werden,



Reich gedeckter Tisch beim Retterfrühstück (© 2026, Lena Slodczyk)

die wiederum mit ihrem Erlös Kindergärten mit frischem Obst und Gemüse versorgen.

Ein rundum gelungenes Frühstück, das nicht nur den Magen erfreute, sondern auch das Miteinander im Ort gestärkt hat!

Ein weiteres Retterfrühstück im Frühjahr 2027 ist bereits in Planung.

Lena Slodczyk

Senioren

Im Miteinander liegt die Kraft, die das Älterwerden bunt und lebendig macht.

Einmal im Monat wird ein Seniorennachmittag in Dahenfeld angeboten, der gerne angenommen wird. Es gibt immer ein Programm z.B. Dalli Klick, Gedächtnistraining, Stuhlgymnastik, Bingo, verschiedene Spiele, Grillabend, Besuch des Spargelbesens oder verschiedene Vorträge.



Seniorennachmittag im Gemeindesaal von St. Remigius

Bei uns wird es nie langweilig und das alles natürlich bei Kaffee und Kuchen. Jeder ist herzlich willkommen, die Konfession spielt dabei keine Rolle. Das Wichtigste dabei ist Zeit miteinander zu verbringen und den Alltag zu vergessen.

Die nächsten geplanten Termine sind am **09.12.2026** und am **13.01.2027**.

Weitere Termine dazu werden rechtzeitig im „Gelwe Blättle“ veröffentlicht.

Wem es aufgrund einer Gehbehinderung nicht mehr möglich ist, zu kommen, kann von zu Hause abgeholt werden. Dann gerne bei Elvira Chardon unter ☎ 07139 / 8086 oder 0173 / 6800310 melden.

Andrea Seitz und Elvira Chardon

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius
Ansprechpartnerin:
Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Seniorennachmittag
Infos im Pfarrbüro

KjG
Ansprechpartner: *Jannik Arpogaus*
✉ *JannikArpogausKjG@web.de*

Gottesdienstordnung Weihnachten 2026

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 19.12.2026	11.00 Uhr Beichtgelegenheit	**17.00 Uhr Vorabendmesse mit Bußfeier**	9.00 Uhr Beichtgelegenheit	**18.30 Uhr Vorabendmesse mit Bußfeier** (anschl. Beichtgel.)
Sonntag, 20.12.2026 4. Advent	**10.30 Uhr Eucharistie- und Bußfeier**	10.00 Uhr Gemeindehaus Minigottesdienst	**9.00 Uhr Eucharistie- und Bußfeier**	
Montag, 21.12.2026	9.00 Uhr Hl. Messe			
Dienstag, 22.12.2026		18.00 Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit		
Mittwoch, 23.12.2026	keine Hl. Messe			
Donnerstag, 24.12.2026 Heiliger Abend *Adveniat-Kollekte und Krippenopfer der Kinder*	**16.00 Uhr UE ökumenische Krippenfeier** (*WGF*) **21.40 Uhr Musikalische Einstimmung 22.00 Uhr Messfeier in der Heiligen Nacht**	**17.00 Uhr Krippenfeier *Wort-Gottes-Feier*** (Orgelpfeifen)	**17.00 Uhr Krippenfeier** *in der evangelischen Kirche*	**15.00 Uhr Krippenfeier** *Wort-Gottes-Feier* **18.00 Uhr Messfeier am Heiligen Abend** (Musikkapelle)
Freitag, 25.12.2026 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn *Adveniat-Kollekte*	**10.30 Uhr Feierliches Hochamt** (Kirchenchor)		**8.30 Uhr Eucharistiefeier**	
Samstag, 26.12.2026 Zweiter Weihnachtstag / Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes	**10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Gesamtkirchengemeinde in St. Johannes** (Kirchenchöre, Orgel und Bläsergruppe geBRASSel) *mit Segnung des Johannesweins, der anschl. bei einem Stehempfang im Gemeindezentrum gereicht wird*			
Sonntag, 27.Dez.2026 Fest der Hl. Familie *Kollekte Weltmissionstag der Kinder*	**10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Gesamtkirchengemeinde in Pax Christi**			
	17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper zum Abschluss der weihnachtlichen Festtage			

Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2026 / 2027

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Montag, 28.12.2026 Unschuldige Kinder	9.00 Uhr Hl. Messe			
Dienstag, 29.12.2026		18.00 Abendmesse mit Jahresschluss		
Mittwoch, 30.12.2026	keine Hl. Messe			
Donnerstag, 31.12.2026 Hl. Silvester	**17.30 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss**			**16.00 Vorabendmesse mit Jahresschluss**
Freitag, 01.01.2027 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	**10.30 Uhr Eucharistiefeier**	**16.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger:innen der Gesamtkirchengemeinde**		
Samstag, 02.01.2027		keine Vorabendmesse		keine Vorabendmesse
Sonntag, 03.01.2027 2. Sonntag nach Weihnachten	**10.30 Uhr Eucharistiefeier**		**9.00 Uhr Eucharistiefeier**	
Montag, 05.01.2027	9.00 Uhr Hl. Messe			
Dienstag, 05.01.2027		**18.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest**		
Mittwoch, 06.01.2027 Hochfest Erscheinung des Herrn - *Segnung von Dreikönigwasser, Brot, Salz und Kreide*	**10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier** (Kirchenchor)			**9.00 Uhr Eucharistiefeier**

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen
Dr. Mirjana Juranović, ☎ 07131 / 49-40711, ✉ mirjana.juranovic@slk-kliniken.de
Edmund Zwaygardt, ☎ 07131 / 49-40710, ✉ edmund.zwaygardt@slk-kliniken.de
Ludwig Zuber, ☎ 07131 / 49-40714, ✉ ludwig.zuber@drs.de

SLK Klinikum am Plattenwald
Bernhard Meyer M.A. ☎ 07136 / 28-40701, ✉ Bernhard.Meyer@slk-kliniken.de

SLK Lungenklinik Löwenstein
Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357, ✉ marianne.meyer@drs.de

Geriatrische Reha Brackenheim
über kath. Pfarramt Brackenheim, ☎ 07135 / 5304

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie
Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400, ✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Sonntag, 29. November 2026, 18.00 Uhr
Adventsandacht
St. Johannes SCOUTS CHOR

Samstag, 05. Dezember 2026, 15.00 Uhr
Nikolausfeier
Kolpinghaus

Sonntag, 06. Dezember 2026, 10.30 Uhr
Kolping-Gedenktag
St. Dionysius

Samstag, 12. Dezember 2026, 18.30 Uhr
Glühwein-Agape
Pax Christi

Sonntag, 13. Dezember 2026, 16.00 Uhr
Adventskonzert mit Heilix Blechle
Musikschule, Neckarsulm

Sonntag, 13. Dezember 2026, 18.00 Uhr
Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht aus Betlehem
St. Johannes

Samstag, 19. Dezember 2026
Dahenfelder Weihnachtsmarkt
Dahenfeld

Sonntag, 20. Dezember 2026, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
Gemeindehaus St. Johannes

Mittwoch, 23. Dezember 2026, 17.00 Uhr
Sternstunden mit den Orgelpfeifen
Krippenspiel „Das Flötenmädchen“
St. Johannes

Samstag, 26. Dezember 2026, 10.30 Uhr
Gemeinsame Eucharistiefeier / Weihe des Johannesweins
(anschl. Ausschank)
St. Johannes

Freitag, 01. Januar 2027, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier mit zentr. Aussendungsfeier der Sternsinger in die Gesamtkirchengemeinde
St. Johannes

Sonntag, 17. Januar 2027, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
Gemeindehaus St. Johannes

Sonntag, 21. Februar 2027, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
Gemeindehaus St. Johannes

Freitag, 05. März 2027,
100 Jahre Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 21. März 2027, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
Gemeindehaus St. Johannes

Samstag, 03. April 2027, 10.30 Uhr
Erstkommunion
St. Dionysius

Samstag, 10. April 2027, 10.30 Uhr
Erstkommunion *(bei Bedarf)*
Pax Christi

Sonntag, 18. April 2027, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
Gemeindehaus St. Johannes

Samstag, 12. Juni 2027, 10.00 Uhr
Firmung
St. Dionysius

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

(Ober-)Ministranten
✉ oberminis@se-nsu.de

Glaubenskurs
Ansprechpartner:
Diakon Martin Schmelcher
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:
Ansprechpartner:
Pater Markus Rindler ☎ *3824385*Gottesdienste in der Frauenkirche:

Sonn- und Feiertag:	09.30 Uhr
Di., Do, Fr.:	19.00 Uhr
Mo., Mi., Sa.:	08.00 Uhr

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk	☎ 07132 / 2127 ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de
Diakon Martin Schmelcher	☎ 07132 / 2127 ✉ martin.schmelcher@drs.de
Diakon Bernhard Meyer M.A.	☎ 07136 / 28-40701 ✉ bernhard.meyer@drs.de
Kirchenmusiker Thomas Heckel	☎ 07132 / 2127 ✉ thomas.heckel@drs.de

Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Hinweis:
Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten …) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.
(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2027: 13 Februar 2027

Impressum
„was uns betrifft" – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm
Herausgeber
Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm
Redaktion
Lea Wasser, Bernhard Cebulla
Anschrift der Redaktion
Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,
E-Mail: redaktion@se-nsu.de
Druck (Auflage: 600)
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Adressaufkleber
(70 x 36)